

Pressemitteilung

Berlin, 01.06.2023

Petition zur Finanzierung der Weiterbildung erreicht das Quorum: Mehr als 70.000 Unterzeichner*innen

Berlin, 01.06.2023. Der Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten (bvvp) betrachtet es als großen Erfolg und Zeichen der Einigkeit des Berufsstandes, dass die Bundestagspetition zur Finanzierung der Weiterbildung für Psychotherapeut*innen bereits fünf Tage vor Ablauf der Zeichnungsfrist allein mit den Onlinezeichnungen das Quorum von 50.000 Unterschriften erreicht hat. Am heutigen Donnerstag werden dem Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages Unterschriftenlisten mit zusätzlichen Mitzeichnungen übergeben. Insgesamt wurde die Petition von mehr als 70.000 Menschen unterschrieben. Bei Erreichen des Quorums befasst sich der Bundestags-Petitionsausschuss in der Regel mit einem solchen Anliegen.

Eingereicht wurde die Petition, die von der gesamten Psychotherapeutenchaft Deutschlands unterstützt wurde, von Felix Kiunke, Psychologie-Student aus Kassel. In der Petition wird gefordert, die angemessene Finanzierung der obligatorischen ambulanten und stationären Weiterbildung von Psychotherapeut*innen gesetzlich zu regeln, um die psychotherapeutische Versorgung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie die berufliche Zukunft der nachkommenden Psychotherapeut*innen zu gewährleisten.

„So viele Unterschriften zeigen, die Dringlichkeit des Anliegens wurde verstanden. Für eine ausreichende psychotherapeutische Versorgung der Zukunft ist es unerlässlich, dass nach der Approbation genügend Weiterbildungsplätze zur Verfügung stehen“, so Benedikt Waldherr, Bundesvorsitzender des bvvp.

Die Heilberufegesetze der Länder sehen vor, dass die gesamte Weiterbildung nach Abschluss des Studiums und bestandener Approbationsprüfung in hauptberuflicher Tätigkeit mit einem angemessenen Gehalt erfolgt. Dazu zählen sowohl die ambulante als auch die stationäre psychotherapeutische Weiterbildung. Der Handlungsbedarf besteht jetzt, denn seit Herbst 2022 gibt es erste Absolvent*innen der neuen Studiengänge und in der Folge die ersten neuapprobierten Psychotherapeut*innen. Ihre Zahl wird bis zum Frühjahr 2024 auf circa 1.000 und bis zum Jahr 2025 auf jährlich mindestens 2.500 Absolvent*innen ansteigen.

bvvp-Vorstandsmitglied Ariadne Sartorius betont: „Es darf nicht sein, dass weitere Generationen von Psychotherapeut*innen ihre Ausbildung unter unhaltba-

VORSTAND

VORSITZENDER

Dipl.-Psych. Benedikt Waldherr,
Psychologischer Psychotherapeut

STELLV. VORSITZENDER

Dipl.-Psych. Mag. rer. nat. Mathias
Heinicke, Psychologischer Psycho-
therapeut

STELLV. VORSITZENDER

Dr. med. Reinhard Martens,
Facharzt für Psychiatrie und Psy-
chotherapie und Facharzt für Kin-
der- und Jugendpsychiatrie und
-psychotherapie

Dipl.-Psych. Ulrike Böker
Dr. med. Gerhild Rausch-Riedel
Ariadne Sartorius
Dr. med. Bettina van Ackern

Dr. med. Michael Brandt
Dipl.-Psych. Rainer Cebulla

Dipl.-Psych. Eva-Maria Schweitzer-
Köhn

KONTAKT

bvvp Bundesgeschäftsstelle
Württembergische Straße 31
10707 Berlin

Telefon 030 88725954
Telefax 030 88725953
bvvp@bvvp.de
www.bvvp.de

BANKVERBINDUNG

Berliner Volksbank eG
IBAN:
DE69100900002525400002
BIC: BEVODEBB

Gläubiger-ID
DE77ZZZ00000671763

ren finanziellen Bedingungen absolvieren. Dieses Problem muss jetzt gelöst werden! Der erste Schritt ist die Anhörung im Petitionsausschuss, dann muss die entsprechende gesetzliche Änderung folgen.“

*Der Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten, bvvp, ist der Verband, der sich berufsgruppen- und verfahrensübergreifend für die Interessen aller Vertragspsychotherapeut*innen einsetzt. In ihm haben sich über 5.800 Ärztliche Psychotherapeut*innen, Psychologische Psychotherapeut*innen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen aller anerkannten Richtlinienverfahren zusammengeschlossen.*



Foto:

Petent Felix Kiunke vor dem Deutschen Bundestag mit Vertreter*innen eines breiten Bündnisses des Berufsstandes am Tag der Übergabe von etwa 10.000 weiteren analogen Unterschriften.

Von links nach rechts:

Ariadne Sartorius (Vertreterin GK2), Andrea Benecke (BPtK), Felix Kiunke (PsyFaKo), Barbara Lubisch (Vertreterin der PT in der KBV), Dr. Felix Hoffmann (DGPT und BAG), Elodie Singer (Bundeskongress PiA), Dr. Paul Kaiser (Bundeskongress PiA), Clara Toker (Unith e.V.), Bianca Vaterrodt (DGPs)

Link:

Petition 148151: Finanzierung der Weiterbildung für Psychotherapeut*innen: https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/2023/03/23/Petition_148151.html

Für den bvvp

Dipl.-Psych. Benedikt Waldherr,
bvvp-Bundesvorsitzender
Ariadne Sartorius,
bvvp-Vorstandsmitglied

Anfragen und Interviewwünsche bitte an:

bvvp Bundespressestelle
Anja Manz – Pressesprecherin
Württembergische Straße 31
10707 Berlin
Tel. + *49 30 88 72 59 54
Mobil + *49 177 6575445
E-Mail: presse@bvvp.de